

**Niederschrift über die SGR - 5/2006-2011. Sitzung des Samtgemeinderat
am 10.01.2008 von 19:00 Uhr bis 21:49 Uhr in Groß Ippener, Gasthaus Wülfers**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Cordes, Heinrich	Vorsitzende/r	19:00	21:49	
Greszik, Heinz-Jürgen	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	21:49	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	21:49	
Budzin, Klaus	Mitglied	19:00	19:45	
Cordes, Uwe	Mitglied	19:00	21:49	
Drube, Georg	Mitglied	19:00	21:49	
Ehlers, Heinrich	Mitglied	19:00	21:49	
Eichler, Wolfgang	Mitglied	19:00	21:49	
Finke, Jan	Mitglied	19:00	21:49	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	21:49	
Klinke, Dietmar	Mitglied	19:00	21:49	
Meyer, Heinrich	Mitglied	19:00	21:49	
Meyerdiercks, Uwe	Mitglied	19:00	21:49	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	21:49	
Raem, Walter	Mitglied	19:00	21:49	
Richter, Werner	Mitglied	19:00	21:49	
Roreger, Marco	Mitglied	19:00	21:49	
Schnakenberg, Hermann	Mitglied	19:00	21:49	
Wachholder, Stefan	Mitglied	19:00	21:49	
Weidenhöfer, Gert	Mitglied	19:00	21:49	
Westphal, Klaus-Dieter	Mitglied	19:00	21:49	
Wilkens-Lindemann, Anne	Mitglied	19:00	21:49	
Windhorst, Frank	Mitglied	19:00	21:49	
Witte, Johann	Mitglied	19:00	21:49	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:00	21:49	
Wöbse, Herwig	Mitglied	19:00	21:49	
Fichter, Ingo	Protokollführer/in	19:00	21:49	
Wöbse, Martina	Gleichstellungsbeauftragte/r	19:00	21:49	Zu TOP 4

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung der Niederschrift/en
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Bericht der Gleichstellungsbeauftragten (SGR am 28.06.07, TOP 8.7)
5.	Besetzung unbesoldeter Stellen hier: neue Vertreter im Kindergartenkuratorium am 2008 (SGA 13.12.07, TOP 2.5)
6.	Ernennung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr Kl. Henstedt hier: Wahl von Johann Neuhaus zum Ortsbrandmeister
7.	Kindergartengebühren ab dem Kindergartenjahr 2008/09
8.	Schulwegsicherung "Am großen Wege" (L341) in Harpstedt hier: Zustimmung zum Wegebau über den Schulsportplatz
9.	Radweg Klein Köhren - Harpstedt an der GVS 29 "Schulstraße" hier: Radwegebedarf an GVS in der SG Harpstedt Bezug: TOP 6 BUPIA 24.05.07
10.	Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Harpstedt - 6. Änderung "Meiners-Sedema" hier: a) Behandlung der Anregungen aufgrund der öffentlichen Auslegung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange b) Satzungs-/Feststellungsbeschluss
11.	2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Harpstedt hier: Ablehnung der Aufhebung der Maßgabe der Bez.-Reg. vom 25.04.2002 Bezug: TOP 6 - SGR 29.09.03
12.	Jahresrechnung 2006, Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters
13.	Überplanmäßige Ausgaben hier: Rosenfreibad Harpstedt
14.	Anfragen und Anregungen
15.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung

RV H. Cordes eröffnet die öffentliche Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

1.3. Feststellung der Tagesordnung

RM Post stellt zwei Anträge:

1. RM Post beantragt, TOP 14 von der Tagesordnung abzusetzen. Dies wird damit begründet, dass die Fraktion die Vorlage des Jahresrechnungsergebnisses 2007 noch wünsche.
2. RM Post beantragt ferner, soweit der Antrag zu Nr. 1 abgelehnt werden sollte, über die Samtgemeindeumlage gesondert abzustimmen.

RM Raem teilt mit, dass seine Fraktion gegen den Antrag 1 – Absetzung von TOP 14 – stimmen werde. Über den Haushalt 2008 ist lange und ausführlich diskutiert worden. Insofern sollte heute auch die Beratung im Samtgemeinderat erfolgen.

RM Hackfeld teilt für seine Fraktion mit, dass unterschiedlich abgestimmt wird.

SGBM Cordes erklärt, dass er bei der Abstimmung über die Vertagung dafür stimmen wird, da er für eine abschließende Beurteilung hinsichtlich der Höhe der Samtgemeindeumlage gerne neben dem Rechnungsergebnis der Samtgemeinde auch die Rechnungslegungen der Mitgliedsgemeinden vorliegen haben möchte. Nur dann sei es möglich zu entscheiden, inwieweit eine Erhöhung auf 3,5 Mio. EUR oder in anderer Höhe die jeweilige Mitgliedsgemeinde belastet und von ihr finanzierbar ist.

RM Raem gibt zu bedenken, dass hinsichtlich der Kreisumlage der Landkreis auf ein entsprechendes Votum warte.

SGBM Cordes erwidert darauf, dass im Samtgemeindeausschuss die Thematik umfassend und abschließend beraten worden ist. Das Hauptorgan Samtgemeindeausschuss ist der Spiegel des Samtgemeinderates. Da zudem keine Maßnahmen im Schulbereich eingestellt werden, wird die Beschlussfassung des Samtgemeindeausschusses als abschließend angesehen und dem Landkreis Oldenburg entsprechend berichtet.

RV H. Cordes lässt über Antrag 1 „Absetzung von TOP 14“ abstimmen, der mit 14 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen angenommen wird. Eine weitere Abstimmung über Antrag Nr. 2 ist damit entbehrlich. TOP 14 ist von der Tagesordnung abzusetzen:

1.4. Genehmigung der Niederschrift/en

Die Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung am 14.11.07 wird einstimmig genehmigt.

2. Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

2.1 Landtagswahl 2008

Die Landtagswahl findet am **27.01.08** in der Zeit von **8.00 – 18.00 Uhr** statt. Die rund 8.800 Wahlberechtigten in der Samtgemeinde können wie bisher in 15 Wahlbezirken wählen. Dabei werden wir von 100 ehrenamtlichen Wahlhelfern unterstützt, denen ich herzlich für ihren Einsatz danke!

Änderungen bei den Wahllokalen gibt es

in Wohlde – hier wird erstmalig in der Schießhalle Wohlde gewählt-,

in Klosterseelte - hier wird erstmalig in der Altenpension Klosterseelte gewählt- und

in Dünsen wird wieder (wie bereits vor einigen Jahren) in der Grundschule gewählt.

13 der 15 Wahllokale sind **barrierefrei**, die beiden Wahllokale in der Gemeinde Winkelsett sind nur

eingeschränkt barrierefrei. (Winkelsett: 2 kleine stufen; Wohld: Schotterweg)

Die Stimmzettel haben eine Lochung, um auch Blinden und stark Sehbehinderten die Wahl zu ermöglichen (Schablonen sind über die Blindenvereine erhältlich).

Briefwahl kann von den im Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen grundsätzlich bis zum **25. Januar 2008, 18.00 Uhr**, im Amtshof, Zimmer 27, schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch!) beantragt werden.

Der Schriftform wird z.B. durch unterschriebenes Telefax, E-mail Genüge getan. Zudem können die Briefwahlunterlagen online beantragt werden (www.harpstedt.de, Rat & Verwaltung, Wahlen).

In Ausnahmefällen (z.B. plötzliche Erkrankung) kann die Briefwahl noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden, daher wird auch am Samstag eine Rufbereitschaft eingerichtet werden.

2.2 380 KV-Freileitung

Mit Schreiben vom 14.12.2004 hatte sich die Samtgemeinde Harpstedt und andere mit einer Eingabe an das Land Niedersachsen gewandt und den Erlass von Abstandsvorschriften nach Muster in NRW sowie weitere Regelungen vorgeschlagen. Der Ausschuss f. d. ländl. Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Niedersächsischen Landtages hat sich mit der Eingabe beschäftigt und auf das Erdkabelgesetz verwiesen.

In Bezug auf die 380 kV-Freileitung von Ganderkesee nach St. Hülfe in ihrer derzeitigen Trassen ziehen 2 Gemeinden und 4 Bürger vor Gericht. Bei den Gemeinden handelt es sich zum einen um die Gemeinde Prinzhöfte, Samtgemeinde Harpstedt, Landkreis Oldenburg, und die Gemeinde Eydelstedt, Landkreis Diepholz.

Die Samtgemeinde Harpstedt hat diesbezüglich eine anteilige Kostenübernahme beschlossen. Der Anteil der Samtgemeinde wird ca. 2.400 EUR betragen.

2.3 Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahl der Samtgemeinde Harpstedt betrug lt. Fortschreibung der KDO zum 31.12.07 mit Nebenwohnsitzen 11.838 (31.12.06 – 11.909), ohne Nebenwohnsitze 11.233 (31.12.06 – 11.290).

Der demographische Wandel ist deutlich erkennbar. Diesbezüglich wird im Rahmen der Studie von „FORUM“ für die Gemeinden des Landkreises und des Landkreises als öffentliche Veranstaltung ein Workshop am 09.04.08 stattfinden, zu dem auch die politischen Vertreter aus dem Landkreis und den Gemeinden eingeladen werden. Presse und Öffentlichkeit werden zudem informiert. Die Organisation obliegt dem Landkreis Oldenburg.

3. Einwohnerfragestunde

3.1 GS Dünsen I

Herr Stefan Hehr stellt als Frage an die CDU-Fraktion, worin die Motivation zur Stellung eines solchen Antrags bestand.

RM Wöbse antwortet für die CDU-Fraktion, dass die Hauptmotivation die rückläufigen Schülerzahlen gewesen war. Der Antrag beziehe sich ausdrücklich auf beide Schulen und nicht nur auf den Standort Dünsen. Die Motivation kam auch aus den anstehenden Investitionen heraus.

3.2 GS Dünsen II

Frau Hiltrud Wessel fragt nach, auf welcher Kalkulationsbasis das geplante Investitionsvolumen von 65.000 EUR beruhe.

SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass die Kostenschätzung geringer ausfallen könnte. Es werden noch weitere Angebote eingeholt. Zur Zeit wird das Dach abgestützt und ständig kontrolliert. Statiker sind beteiligt. Mittlerweile bestehen Erkenntnisse dahingehend, dass die Kostenschätzung geringer ausfallen könnte.

3.3 GS Dünsen III

Herr Siemer fragt nach, ob die Investition – losgelöst von der Diskussion über die Grundschule Dünsen – nicht sowieso getätigt werden müsse.

SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass die Wohnung leer stehe und auch nicht wieder als Wohnung genutzt wird. Es muss jetzt mittelfristig geklärt werden, wie die Situation sich entwickelt.

3.4 GS Dünsen IV

Frau Tanja Eger fragt bezüglich des Rückgangs der Schülerzahlen nach, ob das daran liege, dass Schülerinnen und Schüler vermehrt andere Schulen besuchen.

SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass dies durchaus ein Grund sein könne. Es ist jedoch

festzustellen, dass die Schülerzahlen insgesamt rückläufig sind.

3.5 GS Dünsen V

Frau Stefanie Hehr fragt nach, wann der Samtgemeinderat die Schule besuchen wolle.
SGBM Cordes teilt mit, dass dies für die Nachmittagsstunden geplant sei.

4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten (SGR am 28.06.07, TOP 8.7)

SGBM Cordes teilt mit, dass der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten komplett im öffentlichen Teil erfolgen werde. Insofern sei der unter TOP 19 geplante Bericht im nichtöffentlichen Teil entbehrlich.

Frau Wöbse stellt zunächst sich selbst allen Anwesenden vor und hält sodann ihren Bericht als Gleichstellungsbeauftragte. Dieser Bericht ist als Anlage beigelegt, so dass inhaltlich auch darauf verwiesen werden kann.

Im Anschluss an den Bericht erfolgt eine Aussprache.

RM Finke fragt hinsichtlich der Aussage „Zu der braucht man nicht gehen“, ob diese Äußerung aus dieser Runde gekommen sei. Hierauf teilt Frau Wöbse mit, dass dies so ist.

RM Post bedankt sich zunächst für die gute Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten und fragt nach Fällen/Monat.

Frau Wöbse teilt mit, dass umgerechnet durchaus jede Woche mindestens ein Beratungsgespräch erfolge.

RM Greszik bedankt sich ebenfalls für die gute Arbeit und den Bericht. Nachgefragt wird hinsichtlich der Messbarkeit des Erfolges.

Frau Wöbse teilt mit, dass die Messung durchaus schwierig ist. Die überwiegenden Problemfälle kommen aus dem Bereich Trennung/Scheidung, des Weiteren aber auch in Bezug auf den Umgang mit öffentlichen Einrichtungen.

5. Besetzung unbesoldeter Stellen hier: neue Vertreter im Kindergartenkuratorium am 2008 (SGA 13.12.07, TOP 2.5)

SGBM Cordes geht nochmals auf die Veränderung des Kuratoriumsvertrages ein, der über einen längeren Zeitraum diskutiert worden ist. Er teilt die jetzt durch den Samtgemeindeausschuss beschlossenen wesentlichen Änderungen mit. Danach werden jeweils 3 Vertreter seitens des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und der Samtgemeinde im Kuratorium vertreten sein. Das DRK hat Kreisgeschäftsführer Herrn Jürgen Vosteen und Frau Lehmkus sowie Frau Nahler benannt. Seitens der Samtgemeinde ist lt. Neuem Kuratoriumsvertrag der Samtgemeindebürgermeister Vorsitzender, im Verhinderungsfalle sein Allgemeiner Vertreter. Der Rat muss nun noch zwei Vertreter benennen.

RM Post schlägt Herrn Herwig Wöbse vor. Herr Raem schlägt Frau Anne Wilkens-Lindemann vor.

RV H. Cordes lässt über die Vorgeschlagenen abstimmen, die mit 25 Ja-Stimmen einstimmig als Vertreter im Kindergartenkuratorium benannt werden.

6. Ernennung von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehr Kl. Henstedt hier: Wahl von Johann Neuhaus zum Ortsbrandmeister BV SG 80/2007

SGBM Cordes teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss am 13.12.07 folgende Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat gefasst habe:

Herr Johann Neuhaus wird mit Wirkung vom 26. März 2008 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für weitere sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Klein Henstedt ernannt.

RV H. Cordes lässt über diese Beschlussempfehlung abstimmen, die mit 25 Ja-Stimmen beschlossen wird.

Damit wird folgender Beschluss gefasst:

Herr Johann Neuhaus wird mit Wirkung vom 26. März 2008 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für weitere sechs Jahre zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Kl. Henstedt ernannt.

einstimmig zugestimmt

7. Kindergartengebühren ab dem Kindergartenjahr 2008/09 BV SG 79/2007
--

SGBM Cordes teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss am 13.12.07 folgende Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat gefasst habe:

Die in der Anlage beigefügte 2. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Harpstedt über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 08.02.2005 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Des Weiteren führt SGBM Cordes zu den Änderungen in § 2 (2) S. 7-9 sowie (4) aus.

Auf Nachfrage von RM Finke teilt SGBM Cordes mit, dass bis vor einigen Tagen eine Anmeldung vorlag, jetzt jedoch vermehrt Nachfragen zu verzeichnen sind. Genaue Zahlen können noch nicht genannt werden.

RM Post teilt für die CDU-Fraktion mit, dass sowohl der Erhöhung der Spielkreisgebühr von 37,- auf 40,- EUR/Monat als auch der Gebühr für die Kinderkrippe zugestimmt wird.

RM Raem teilt gleiches für die SPD-Fraktion mit.

RM Wilkens-Lindemann fragt an, ob der Zeitraum der Anmeldung vom 14.-18.01.08 nicht zu kurz sei, und ob darüber hinaus noch Anmeldungen möglich sind.

SGBM Cordes teilt darauf hin mit, dass die Verwaltung schnellstmöglich Klarheit haben möchte und insofern dieser kurze Zeitraum gewählt wurde. Darüber hinaus sind selbstverständlich noch Anmeldungen (freie Plätze vorausgesetzt) möglich.

RV H. Cordes lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat abstimmen, die mit 25 Ja-Stimmen angenommen wird. Damit wird folgender Beschluss gefasst:

Die in der Anlage beigefügte 2. Änderung der Satzung der Samtgemeinde Harpstedt über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 08.02.2005 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

einstimmig zugestimmt

8. Schulwegsicherung "Am großen Wege" (L341) in Harpstedt hier: Zustimmung zum Wegebau über den Schulsportplatz BV SG 62/2007
--

SGBM Cordes führt in den Sachverhalt ein und teilt den einstimmig vom Samtgemeindeausschuss am 22.11.07 gefassten Beschlussvorschlag mit.

RM Post teilt mit, dass dem zuzustimmen sei.

RM Hackfeld gibt zu bedenken, dass der Flecken Harpstedt dies ja auch zahle. Von daher sollte sich die Samtgemeinde beim Flecken bedanken.

RM Finke teilt mit, dass dies zum Thema Schulwegsicherung ein Anfang sei. Als gefährlichste Stelle im gesamten Flecken wird seinerseits der Bereich bei der VGH / Stromturm angesehen.

RV H. Cordes lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 25 Ja-Stimmen

einstimmig angenommen wurde. Damit wird folgender Beschluss gefasst:

Die Samtgemeinde Harpstedt stimmt dem Plan des Flecken Harpstedt zu, im Rahmen der Schulwegsicherung und in Verbindung mit der Errichtung einer Fußgängerlichtsignalanlage an der L 341 „Am großen Wege“ eine fußläufige Verbindung über das Schulsportplatzgelände und über den Skaterplatz zur Schulstraße auf seine Kosten zu bauen.

einstimmig zugestimmt

9. Radweg Klein Köhren - Harpstedt an der GVS 29 "Schulstraße"
hier: Radwegebedarf an GVS in der SG Harpstedt
Bezug: TOP 6 BUPIA 24.05.07
BV SG 88/2007 - 2

SGBM Cordes führt in den Sachverhalt ein und teilt mit, dass der Beschluss dahingehend gefasst wurde, dass die Kosten für die Anlegung eines solchen Radweges von den Mitgliedsgemeinden Beckeln und Harpstedt zu tragen seien.

RM Greszik schlägt einen textlichen veränderten Beschluss vor, der inhaltlich keine Veränderungen ergebe.

„Entlang der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 29 „Schulstraße“ von Harpstedt (Logering) bis Kl. Köhren (Ende der GVS) wird ein Radweg hergestellt, soweit die Gemeinde Beckeln und Harpstedt die Herstellungskosten tragen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Koordinierung zu übernehmen und die Baumaßnahme durchzuführen, wenn die Finanzierung gesichert ist.“

RM Bokelmann regt an, den Radwegebau an Gemeindeverbindungsstraßen grundsätzlich zu regeln.

RM G. Wöbse stellt fest, dass sich die Samtgemeinde hier ihrer Verantwortung entziehe und dem so nicht zuzustimmen sei.

RV H. Cordes lässt über den von RM Greszik vorgeschlagenen Beschluss abstimmen, der mit 24 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich angenommen wird.

Damit wurde folgender Beschluss gefasst:

Entlang der Gemeindeverbindungsstraße Nr. 29 „Schulstraße“ von Harpstedt (Logering) bis Kl. Köhren (Ende der GVS) wird ein Radweg hergestellt, soweit die Gemeinde Beckeln und Harpstedt die Herstellungskosten tragen. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Koordinierung zu übernehmen und die Baumaßnahme durchzuführen, wenn die Finanzierung gesichert ist.

mehrheitlich zugestimmt

10. Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Harpstedt - 6. Änderung "Meiners-Sedema"
hier:
a) Behandlung der Anregungen aufgrund der öffentlichen Auslegung sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
b) Satzungs-/Feststellungsbeschluss
BV SG 54/2007

Der Samtgemeindeausschuss fasste am 17.09.07 einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

Die Hinweise des Ochtumverbandes vom 14.05.07 werden zur Kenntnis genommen. Eine Planänderung ist nicht erforderlich.

Die vorliegende Planung samt der Abwägung der unterschiedlichen Belange wurde von den für die städtebaulichen und immissionsschutzrechtlichen Belange zuständigen Behörden nicht beanstandet.

Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Anregungen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Oldenburg – vom 18.06.07 nicht erforderlich.

Der Hinweis Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Referat Archäologie, Oldenburg, 15.05.07, wird zur Kenntnis genommen.

Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Anregungen des Nds. Landesamtes für Denkmalpflege nicht erforderlich.

Nach Behandlung der Anregungen wird die 6. Änderung „Meiners-Sedema“ des Flächennutzungsplanes 2000 der Samtgemeinde Harpstedt in Dünsen als Satzung mit Begründung beschlossen (Feststellungsbeschluss).“

RV H. Cordes lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 24 Ja-Stimmen einstimmig angenommen wird.

Die Hinweise des Ochtumverbandes vom 14.05.07 werden zur Kenntnis genommen. Eine Planänderung ist nicht erforderlich.

Die vorliegende Planung samt der Abwägung der unterschiedlichen Belange wurde von den für die städtebaulichen und immissionsschutzrechtlichen Belange zuständigen Behörden nicht beanstandet.

Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Anregungen der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr – Oldenburg – vom 18.06.07 nicht erforderlich.

Der Hinweis Nds. Landesamt für Denkmalpflege, Referat Archäologie, Oldenburg, 15.05.07, wird zur Kenntnis genommen.

Eine Änderung der Planung ist aufgrund der Anregungen des Nds. Landesamtes für Denkmalpflege nicht erforderlich.

Nach Behandlung der Anregungen wird die 6. Änderung „Meiners-Sedema“ des Flächennutzungsplanes 2000 der Samtgemeinde Harpstedt in Dünsen als Satzung mit Begründung beschlossen (Feststellungsbeschluss).

einstimmig zugestimmt

**11. 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Harpstedt
hier: Ablehnung der Aufhebung der Maßgabe der Bez.-Reg. vom 25.04.2002
Bezug: TOP 6 - SGR 29.09.03
BV SG 87/2007**

Der Samtgemeindeausschuss fasste am 08.11.07 einstimmig folgende Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat:

Der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Harpstedt wird bezüglich der Ausweisung von Sonderbauflächen für Windenergieanlagen nicht überarbeitet.

RV H. Cordes lässt über diesen Beschlussvorschlag abstimmen, der mit 25 Ja-Stimmen einstimmig angenommen wird.

Der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Harpstedt wird bezüglich der Ausweisung von Sonderbauflächen für Windenergieanlagen nicht überarbeitet.

einstimmig zugestimmt

**12. Jahresrechnung 2006, Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters
BV SG 73/2007**

1. Samtgemeinderat Fichter trägt vor, dass der Samtgemeindeausschuss am 08.11.07 folgende Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat einstimmig gefasst habe:

- a) Die Jahresrechnung 2006 wird beschlossen.**
- b) Dem Samtgemeindebürgermeister wird die Entlastung erteilt.**

RM Post teilt mit, dass der Empfehlung so zuzustimmen sei.

RV H. Cordes lässt über die vorliegende Beschlussempfehlung abstimmen, die mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen wird.

- a) Die Jahresrechnung 2006 wird beschlossen.**
- b) Dem Samtgemeindebürgermeister wird die Entlastung erteilt.**

einstimmig zugestimmt

13. Überplanmäßige Ausgaben hier: Rosenfreibad Harpstedt BV SG 74/2007

SGBM Cordes teilt mit, dass der Samtgemeindeausschuss am 08.11.07 folgende Beschlussempfehlung für den Samtgemeinderat einstimmig gefasst habe:

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 17.891,73 EUR für die Haushaltsstelle 5700/5400 - Bewirtschaftung Rosenfreibad Harpstedt – wird beschlossen.

RM Post teilt mit, dass der Beschlussempfehlung zugestimmt wird. Der Zuschuss sei äußerst enorm. Es wird bereits jetzt ein Antrag angekündigt, dass für die kommende Freibadsaison das Freibad nicht mehr mit 22 °C, sondern nur noch mit 20 °C zu beheizen sei.

RV H. Cordes lässt über die Beschlussempfehlung abstimmen, die mit 25 Ja-Stimmen angenommen wird.

Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 17.891,73 Euro für die Haushaltsstelle 5700/5400 Bewirtschaftung Rosenfreibad Harpstedt wird beschlossen.

einstimmig zugestimmt

14. Anfragen und Anregungen

14.1 Ratsinformationssystem

RM Raem fragt nach dem Sachstand bezüglich des Ratsinformationssystems nach.

SGBM Cordes teilt mit, dass die dazu erforderlichen Arbeiten zur Zeit erfolgen und mit einer Verfügbarkeit im Frühjahr 2008 zu rechnen sei.

14.2 Feuerwehrhaus Beckeln

RM Raem teilt mit, hinsichtlich der Baumaßnahme Feuerwehrhaus Beckeln die Protokolle gesichtet zu haben. Mit dem Haushalt 2008 sollen nunmehr 425.000 EUR zur Verfügung gestellt werden. Den Protokollen war zu entnehmen, dass zunächst von 375.000 EUR ausgegangen worden ist. Die Frage ist, ob der Samtgemeinderat diese Kostensteigerung nun so hinnehmen solle. Mittlerweile seien die Kosten – wie gesagt – bei 425.000 EUR zzgl. Kosten für den ersten Planer.

SGBM Cordes geht auf die bisherige Entwicklung ein. Fakt sei, dass die Kostenschätzung des derzeitigen Architekten bei 409.000 EUR lag. Mittlerweile liegt ein Ausschreibungsergebnis in Höhe von ca. 425.000 EUR vor, das auch rechtlich bindend ist. Zum Architektenhonorar des derzeitigen Architekten erklärt er, dass hier ein Festbetrag vorliegt. Evtl. kann nochmals mit der Feuerwehr und der Gemeinde Beckeln über die Mehrkosten gesprochen werden.

RM Raem fragt nochmals nach, warum – bei feststehender Überschreitung der Kosten – die Kommission nicht erneut eingeschaltet worden ist.

14.3 Grundschule Dünsen

RM Greszik fragt bezüglich der weiteren Vorgehensweise in der Angelegenheit Grundschule Dünsen nach.

SGBM Cordes erklärt, dass der Antrag des Schulvorstandes am 13.12.07 in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses ausführlich vorgetragen wurde. Der Antrag der CDU-Fraktion wurde jedoch nochmals überarbeitet und lag am 02.01.08 in seiner endgültigen Fassung vor und wurde dem Samtgemeindeausschuss-Protokoll beigefügt. Mit den beiden Schulleitungen fand am 03.01.08 ein erstes Gespräch statt. Am 28.01.08 erfolgt ein weiteres Gespräch, unter anderem mit dem Schulaufsichtsamt, dem Landkreis Oldenburg (Schülerbeförderung), den Schulleitungen, dem Schulvorstand und den Fraktionsvorsitzenden. Aufgrund der Terminlage im Schulaufsichtsamt war ein vorheriger Termin nicht möglich. Aufgrund dieses Gespräches am „Runden Tisch“ wird dann ein Schulausschuss für Februar/März vorgesehen.

RM Post teilt mit, dass die Schätzung in Höhe von 65.000 EUR deutlich zu hoch sei. Ein ortsansässiger Fachbetrieb habe ihm ein Angebot in Höhe von 32.000 EUR zzgl. MWSt. unterbreitet. Es wird angeregt, in Zukunft die ortsansässigen fähigen Fachbetriebe bei der Kostenschätzung zu beteiligen.

14.4 Anwesenheit von Ratsmitgliedern bei Sitzungen

RM Bokelmann stellt fest, dass um 19.15 Uhr ein Ratsmitglied die Sitzung verlassen habe und regt diesbezüglich an, dass sich Ratsmitglieder, die eine Sitzung verlassen wollen, sich auch beim

Ratsvorsitzenden/Protokollführer ordnungsgemäß abmelden.

14.5 Gestaltung der Tagesordnung

RM Ehlers regt an, den nichtöffentlichen Teil einer Sitzung vor den öffentlichen Teil einer Sitzung zu legen.

14.6 Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)

RM Witte fragt hinsichtlich der einzuführenden leistungsorientierten Bezahlung nach deren Kriterien. SGBM Cordes teilt daraufhin mit, dass das leistungsorientierte Entgelt mit 1 % der Entgelte aller tariflich Beschäftigten veranschlagt wird. Die Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung sei freiwillig. Für das erste Jahr wurde die Ausschüttung pauschal vorgenommen, ab 2008 wird mit der Mitarbeitervertretung diskutiert, die Ausschüttung über den Abschluss von Zielvereinbarungen und anschließender Kontrolle der Zielerreichung zu übernehmen oder anderweitig zu verfahren.

15. Einwohnerfragestunde

15.1 Feuerwehrfahrzeug für die FF Harpstedt

Herr Wachendorf fragt nach, ob ein Ersatzfahrzeug für das verunfallte Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Harpstedt im Haushalt 2008 enthalten sei.

SGBM Cordes teilt mit, dass das Fahrzeug im Haushaltsentwurf mit einer VE nicht mehr enthalten war, aber man auch noch nicht sagen könnte, wie heute bei einer Beratung des Haushalts entschieden worden wäre.

Er geht auf das Bundesfahrzeug ein, dass nach Aussage des Landkreises Oldenburg zur Zeit und auch mittelfristig weiter zur Verfügung stehen wird. Dies alles muss in enger Abstimmung mit dem Landkreis Oldenburg und der Feuerwehr Harpstedt in Zukunft erörtert und entschieden werden. Im entsprechenden Bedarfsfall ist eine kurzfristige Erledigung unabdingbar.

RV H. Cordes schließt die öffentliche Sitzung um 21.25 Uhr.